Bedienungsanleitung

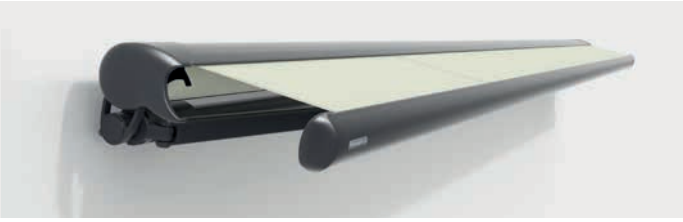
markilux Gelenkarmmarkise

DE

Kassettenmarkise



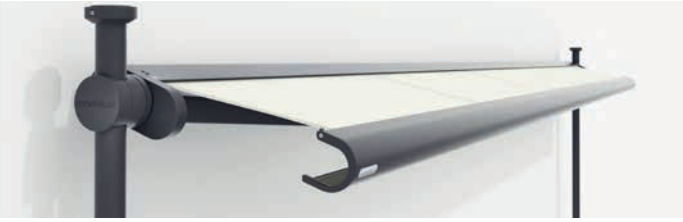
Halbkassettenmarkise



Offene Gelenkarmmarkise



Klemmmarkise



Inhalt

		Seite
1	Wichtige Hinweise	2
2	Lesen der Anleitung und Hinweise	5
3	Markise mit Handbedienung	5
4	Markise mit Motorbedienung	5
5	Markise mit Schattenplus	6
6	Um- oder Nachrüstung	6
7	Wartung und Pflege	6
8	Markise mit Beleuchtung	7
9	Neigungsverstellgetriebe (1300)	9
10	Spannen der Standrohre (900)	9
11	Einrast- und Schwenkbereich markilux planet flex (optional)	10
12	Demontage und Entsorgung	10

1 Wichtige Hinweise

Fabrikationsnummer

Jede markilux Markise wurde nach Ihren Vorgaben individuell hergestellt und trägt eine Fabrikationsnummer, die dieses Produkt zu einem jederzeit identifizierbaren Unikat macht.

Rechtliche Hinweise

Grafik- und Textteile dieser Anleitung wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuell vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden! Technische Änderungen am Produkt sowie in dieser Anleitung sind vorbehalten! Die Anleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten! Die aufgeführten Produkt- oder Markennamen sind geschützte Warenzeichen.

Lesen der „Wichtige Hinweise“ und „Bedienungsanleitungen“

Die vom markilux Fachhändler überreichten Anleitungen müssen vor der ersten Benutzung der Markise gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen zu befolgen. Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Erklärung der Signalworte

GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

HINWEIS

Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, der berücksichtigt werden muss.

WARNUNG

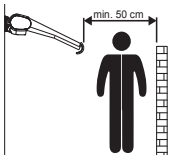
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr durch Strom, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Ist die Neigung der Markise geringer als 25 % = 14°, gemessen von der Waagerechten, oder die Markise nicht ganz ausgefahren, so darf diese nicht durch Regen belastet werden. Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung im Markisentuch, durch die die Markise beschädigt werden oder abstürzen kann. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des markilux Herstellers vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Hindernisse



Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen dort eingequetscht werden. Zur Vermeidung muss ein Sicherheitsabstand von min. 50 cm eingehalten werden.

Nutzung bei Schnee, Eis, Gewitter, Sturm und Automatiksteuerungen





Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt. Bei aufziehendem Gewitter oder Schlechtwetterfronten können plötzlich heftige Böen auftreten, auf die sogar eine Steuerung nicht sofort reagieren kann.

Eine automatische Steuerung erweitert den Komfort der Markise, entbindet jedoch nicht von der Sorgfaltspflicht! Bei längerer Abwesenheit, z. B. Urlaub oder nachts ist eine automatische Steuerung keine Garantie für eine dauerhaft einwandfreie Funktion Ihrer Markise. Vor Eintritt von gefrierender Nässe, bei aufziehendem Gewitter, Platzregen bzw. Schlechtwetterfronten oder bei Abwesenheit ist die Markise rechtzeitig einzufahren. Eine eventuell vorhandene Automatik ist abzuschalten.

Markisentuch im nassen Zustand

Markise, wenn möglich, nur im trockenen Zustand einfahren! Muss die Markise nass eingefahren werden, muss diese sobald wie möglich zum Trocknen wieder ausgefahren werden. Durch Eigengewicht des Tuches ist ein Durchhang möglich, der sich im nassen Zustand erhöht. Diese Erscheinung beeinträchtigt die Funktion und Laufeigenschaften der Markise nicht.

Laub, Schnee und Fremdkörper



Laub und sonstige auf dem Markisentuch, in der Kassette und in den Führungsschienen liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt. Ein Schneestau hinter der Markise ist durch Anbringen eines Schneestoppers (Schneefanggitter, o. Ä.) oder durch regelmäßiges Entfernen der Schneelast zu vermeiden.

Windwiderstandsklasse

Windwiderstandsklasse	1 + 2
Windgeschwindigkeit Maximalwert in km/h	37
Windgeschwindigkeit Maximalwert in m/s	10,4

Windwiderstandsklasse 1 oder 2 (größenabhängig)

markilux 1600, 1700, 1300, 5010, MX-7

Windwiderstandsklasse 2

markilux 6000, 3300, 900, 970, 990, 930, 1710, MX-1 compact, MX-2, MX-3, MX-4

Die Markise erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse. Erläuterung siehe „Übergabeprotokoll vom Fachhändler“. Die CE-Kennzeichnung sagt aus, dass eine Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien nachgewiesen ist, die entsprechenden Leistungs- und Konformitätserklärung können über den markilux Fachhändler angefordert werden.

Quetsch- und Scherbereiche



Je nach Markisentyp bestehen Quetsch- und Scherbereiche, z. B. zwischen Kassette und Ausfallprofil und zwischen beweglichen Teilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Markise erfasst und mit eingezogen werden! Wird eine Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugängliche Verkehrswege montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.

Hochschlagsicherung

Damit die Hochschlagsicherung greift, muss die Markise mindestens 1 m ausgefahren sein. Die deklarierte Windwiderstandsklasse gilt nur für eine ganz ausgefahrene Markise.

Durchbiegen des Markisengestells

Bei breiten Markisen kann es durch Eigengewicht zum Durchbiegen der Profile des Markisengestells kommen. Diese Erscheinung beeinträchtigt die Funktion und Laufeigenschaften der Markise nicht.

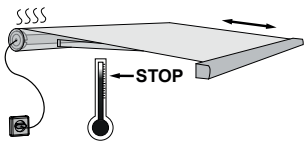
Berührung des Tuches

Aufgrund der kompakten Konstruktion der Markise, kann abhängig von Breite und Ausfall in der Ein- und Ausfahrphase eine Berührung des Tuches mit den Gelenkarmen möglich sein. Das beeinträchtigt die Funktion und Lebensdauer der Markise nicht.

Metallic- und Perlglimmerbeschichtungen des Gestells

Kunststoffbeschichtungen von Metall- und Kunststoffteilen in Metallic- bzw. Perlglimmerfarben variieren in ihrem visuellen Erscheinungsbild. Diese visuellen Differenzen betreffen insbesondere die Intensität und Charakteristik des Metalliceffektes, wodurch es auch zu einer veränderten Wahrnehmung des Grundfarbtons kommen kann.

Schutz vor Überhitzung



Mehrfaches Ein- und Ausfahren der Markise in kurzer Folge bewirkt das automatische Abschalten des Motors, der sich damit vor Überhitzung schützt. Nach Abkühlung schaltet der Motor selbsttätig wieder in Betriebsbereitschaft.

Motor bei Stromausfall

Eine motorbetriebene Markise lässt sich ohne Strom nicht einfahren. In windreichen Gegenden mit häufigen Stromausfällen sollte der Einsatz einer Notstromversorgung in Erwägung gezogen werden. Ansonsten die Markise immer vorher einfahren, wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird!

Unkontrollierte Bedienung



Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise (z. B. Montage-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden, um Quetsch- und Absturzgefahren zu vermeiden. Zusätzlich ist sicherzustellen, dass die Markise nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z. B. durch Ausschalten der Sicherung oder Trennen der Steckerkupplung am Motor. Ebenso muss die Bedienkurbel bei manueller Bedienung ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert bzw. betätigt werden, um jegliches Ein- und Ausfahren der Markise zu verhindern. Personen, die nicht mit dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Markise vertraut sind, dürfen diese nicht bedienen.

Wartung und Pflege, Eigenschaften Tuch und Gestell

Immer eine geeignete Aufstiegshilfe benutzen und sich niemals an der Markise abstützen oder festhalten!

Bei Markisen mit Steuerung ist die Automatik vorher abzuschalten und der Windwächter zu sichern, indem die Stromzufuhr unterbrochen wird.

Ob eine Reinigung erforderlich ist oder nicht, hängt im starken Maße von den Umgebungseinflüssen ab. Die Nähe von Bäumen begünstigt z. B. die Moos- und Algenbildung. Um eine ordnungsgemäße Funktion der Regenrinne und der Wasserabläufe zu gewährleisten, sind diese in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Je nach Verschmutzungsgrad kann eine regelmäßige Reinigung empfehlenswert sein. Befindet sich die Markise an der Wetterseite und ist längere Zeit nicht in Betrieb gewesen, kann sich durch Schlagregen eine Wasseransammlung im Ausfallprofil bilden. In diesem Fall ist beim Ausfahren darauf zu achten, dass sich keine wasserempfindlichen Gegenstände unter der Markise befinden.

Reinigung des Markisengestells

Verschmutzte Markisengestelle müssen immer nass gereinigt werden. Für die Reinigung des Markisengestells handelsüblichen Haushaltsreiniger für empfindliche Oberflächen (pH-Wert: zwischen 5 und 8) verwenden. Aggressive Säuren und kratzende Materialien (wie schleifhaltige Vliese, Schmirgel, Sand, Bimsstein, o. Ä.) sind nicht zulässig, da sie die Oberfläche stark verändern könnten.

Reinigung des Markisentuches

Das Markisentuch ist mit Spezialimprägnierung ausgerüstet, die sich bei jeder Reinigung verringert. Für eine Nachimprägnierung kann handelsübliche Zeltimprägnierung benutzt werden. Durch eine Neuimprägnierung kann aber kein Neuzustand des Stoffes erreicht werden. Staub mit einer weichen Bürste periodisch im trockenen Zustand entfernen. Laub und ähnliche Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Kleine Flecken auf dem Markisentuch mit einem handelsüblichen, vorzugsweise flüssigen Feinwaschmittel versetzten Wasser (Wassertemperatur ca. 30°C, Seifenlösung 5 %) entfernen. Mit Wasser gründlich nachspülen bis Waschmittelrückstände restlos entfernt sind.

Reparatur und Ersatzteile

Die Markise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung, Gestell und dessen Befestigungen (bei elektrischem Anschluss: auch an den Stromleitungen) zu untersuchen. Die Schrauben an den Haltern sollten jährlich nachgezogen werden. Die Haltbarkeit der Befestigungen sollte jährlich durch Inaugenscheinnahme oder durch eine jährliche Wartung des markilux Fachhändlers überprüft werden. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist ein markilux Fachhändler mit der Reparatur zu beauftragen. Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

Versuchen Sie nie, Störungen selbst zu beheben! Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem markilux Fachhändler über einen Wartungsvertrag!

Merkmale durch die Produktion und Konfektion von Markisenstoffen

Markisentücher bestehen aus technischen Geweben, die neben der funktionellen Aufgabe auch noch dekorativ sind. Obwohl bei der Herstellung nur kontrolliertes Gewebe erster Wahl verwendet wird, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch werden ohne Kenntnisse mitunter beanstandet. Beanstandungswürdige Mängel sind nur solche, die die Lebensdauer des Tuches beeinträchtigen. Die nachstehend beschriebenen Schönheitsfehler beeinträchtigen in keiner Weise die Haltbarkeit und Gebrauchstauglichkeit des Markisentuches.

• Knick- und Knitterfalten

Bei der Verarbeitung, wie z. B. Zuschneiden, Vernähen und Aufziehen des Tuches auf das Markisengestell können unvermeidbare Knick- und Knitterspuren entstehen. Im Gegenlicht werden diese als dunkle Streifen wahrgenommen.

• Wickelfalten / Welligkeit

Diese entstehen durch das permanente Auf- und Abrollen des Tuches auf der Tuchwelle. Das Tuch wird im Bereich der Seitensäume und der Nähte doppelt gelegt, dadurch ergeben sich unterschiedliche Aufrolldurchmesser, wodurch eine Welligkeit verursacht wird bzw. Wickelfalten entstehen. Auftreten kann dieser Effekt sowohl direkt neben der Naht als auch in der Mitte der Stoffbahn.

• Kreide- und Schreibeffekt

Wie bei den zuvor genannten Verarbeitungen kann an gefalteten Stellen eine helle Farbveränderung (Pigmentverschiebung) auftreten, welche durch Knickung der Faser hervorgerufen wird.

• Sonstige Unregelmäßigkeiten

Im Herstellungsverfahren begründete, nicht zu vermeidende kleine Unregelmäßigkeiten, wie

- Knotenstellen, Fadenverdickungen und -verdünnungen, die im Tuch als Lichtpunkte oder Noppen wahrgenommen werden,
- Farbabweichungen bei in Bahnen konfektionierten Tüchern (z. B. bei Dreiecksbeschattungen),
- vereinzelter Fadenbruch sowie Dehnungserscheinungen an den Säumen und daraus resultierendes Herunterhängen dieser,
- ein Durchhang des Tuches durch Eigengewicht oder nach „Wassersackbildung“ können auftreten und sind produktionsbedingt unvermeidbar.

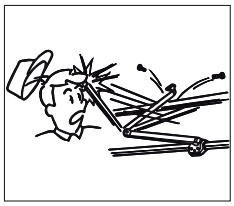
Geprüftes Markisentuch

Mit dem Zertifikat „Öko-Tex Standard 100“ ist garantiert, dass markilux Markisentücher keine gesundheitsgefährdenden Farbstoffe oder Chemikalien enthalten.Tücher aus sunvas, sunsilk und sunbow erreichen in der Regel den höchstmöglichen Sonnenschutzfaktor für Textilien (UPF 50 +). Der UPF (Ultraviolet Protection Factor) gibt an, wie viel länger man sich der Sonne mit Sonnenschutz aussetzen kann. Gewebe mit einem Sonnenschutzfaktor UPF 50 + ermöglichen rein rechnerisch ein fünfzig Mal längeres Sonnenbad, unter Berücksichtigung der individuellen Eigenschutzzeit der Haut, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.

sunvas und sunsilk sind innovative Markisengewebe mit selbstreinigendem Effekt bei Regen (mindestens 14 Grad Neigungswinkel der Markise für Regenablauf erforderlich). Die hochgradig schmutzabweisende Veredelung gewährleistet eine jahrelange Leuchtkraft der Farben.

OEKO TEX® STANDARD 100 A96-0071 Hohenstein HTTI

Demontage und Entsorgung



Bei Demontage und Entsorgung der Markise müssen die unter Vorspannung stehenden Teile (z. B. Gelenkarme, Servogetriebe oder Gegenzugsysteme) gegen unbeabsichtigtes Ausfahren vorher komplett entspannt oder gesichert werden. Hierzu ist ein markilux Fachhändler zu beauftragen!

Verpackung

Die Verpackung schützt das Produkt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar. Die Rückführung der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Batterien

Batterien und Akkus können Giftstoffe enthalten, die die Umwelt schädigen. Batterien und Akkus dürfen nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Entsorgen Sie Batterien und Akkus deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Elektrogeräte

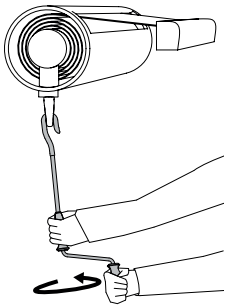
Elektrogeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Dieses Produkt ist entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Elektrogeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Entsorgen Sie Elektrogeräte deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

WEEE DE 11340537

2 Lesen der Anleitung und Hinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Dokumente (Übergabeprotokoll, Wichtige Hinweise, etc.) sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Produkt benutzen.

3 Markise mit Handbedienung

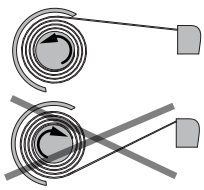


1. Den Haken der Kurbelstange in die Getriebeöse einhängen.
2. Die Kurbelstange mit einer Hand an der oberen, mit der anderen am unteren Drehgriff festhalten. Während des Bedienvorgangs die Kurbel leicht in Richtung Bedienperson ziehen.
3. Ist die Getriebeöse auf der linken Seite (wie abgebildet):

- Ausfahren des Markisentuches: Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.
- Einfahren des Markisentuches: Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.
- Ist die Getriebeöse auf der rechten Seite, sind die Drehrichtungen genau entgegengesetzt.

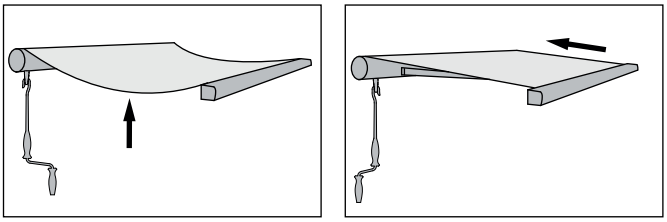
4. Nach dem Ein- bzw. Ausfahren die Handkurbel vom Getriebe durch leichtes Hochschieben und einer Drehbewegung entfernen und an einem sicheren Ort verwahren.

⚠ Falls die Kurbelstange in der Getriebeöse verbleiben sollte, muss sie gegen unkontrollierte Bewegungen (z. B. bei Wind) gesichert werden.



ⓘ Markisen mit Handbedienung besitzen eine Getriebeendsperre zur Begrenzung des Ausfahrweges. Sie verhindert ein falsches Aufwickeln des Tuches auf die Tuchwelle.

Die Getriebeendsperre darf niemals mit Gewalt angefahren werden. Kurz vor Erreichen der Endposition in Ausfahrrichtung sollte der Kurbelvorgang kontrolliert langsam erfolgen, um ein gewaltsames Überfahren der Getriebebremse zu vermeiden. Ist die Getriebeendsperre defekt, kann ein Aufwickeln des Tuches von unten auf die Tuchwelle beim Einfahren zur Beschädigung des Markisentuches und des Markisengestells führen.

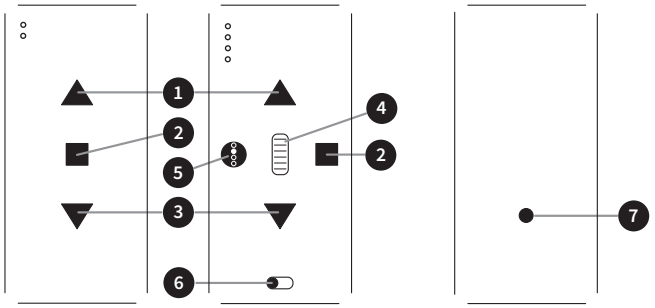


Die Getriebebremse kann nicht punktgenau eingestellt werden. Sollte im ausgefahrenen Zustand das Markisentuch durchhängen, die Markise so weit wieder einfahren, dass das Tuch gespannt ist.

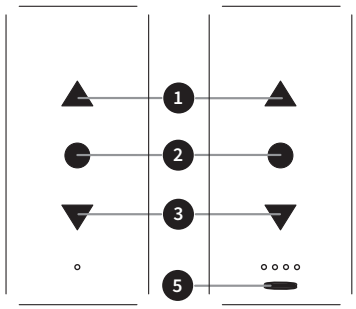
4 Markise mit Motorbedienung

markilux Funkhandsender Bedienung

Funkhandsender io (868 MHz) **Rückseite**



Funkhandsender RTS (433 MHz)



1 = AUF
2 = STOPP
3 = AB
4 = Scrollrad
5 = Kanalauswahl
6 = AUTO / MANU
7 = PROG

Fahren Sie die Markise aus, indem Sie den Tastschalter für das Ausfahren / Einfahren betätigen. Bei Funkbedienung muss Ihnen Ihr markilux Fachhändler die Funktionen an der Funkfernbedienung genau erläutern, da er diese, je nach Ausstattung, für Sie individuell einstellen kann.

Beachten Sie hierbei die separate Bedienungsanleitungen des Motor- und – falls vorhanden – des Steuerungsherstellers.

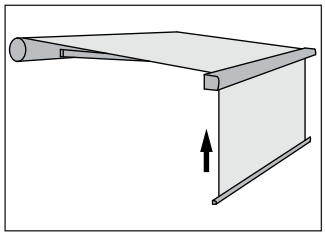
Der Endanschlag für das Ausfahren / Einfahren der Markise ist begrenzt. Die Endlage beim Ausfahren wird über Ihren Fachhändler eingestellt.

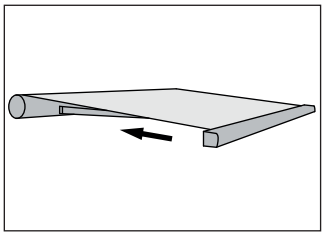
Bedienung über Smart Home

Mit einer Funk-io Steuerung ist es möglich, die Markise in ein passendes Smart Home zu integrieren, um sie zudem mittels App von überall steuern zu können.

Bitte beachten Sie hierbei, dass die Markise niemals unbeaufsichtigt sein darf.

5 Markise mit Schattenplus

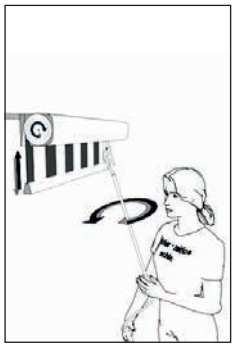




Fahren Sie immer zuerst das Schattenplus-Tuch ein, bevor die gesamte Markise eingefahren wird. Sollte der Hauptmotor der Markise mit einer Steuerung ausgerüstet sein, so lassen Sie Ihr ausgefahrenes Schattenplus-Tuch nie unbeaufsichtigt, da die Markise unbeabsichtigt einfahren könnte.

Bei Wind ist besonders darauf zu achten, dass das Schattenplus-Tuch mit seinem Schattenplusprofil keine unkontrollierten Bewegungen macht. Fahren Sie bei aufkommendem Wind Ihr Schattenplus-Tuch sofort ein.

Schattenplus mit Handbedienung



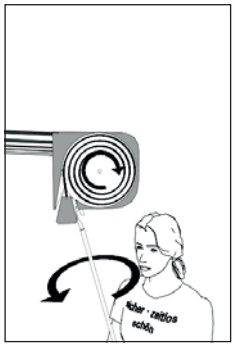
1. Den Haken der Kurbelstange in die Getriebeöse einhängen.
2. Die Kurbelstange mit einer Hand an der oberen, mit der anderen am unteren Drehgriff festhalten. Während des Bedienvorgangs die Kurbel leicht in Richtung Bedienperson ziehen.
3. Ist die Getriebeöse auf der linken Seite (wie abgebildet):

- Ausfahren des Markisentuches: Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.
- Einfahren des Markisentuches: Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.
- Ist die Getriebeöse auf der rechten Seite, sind die Drehrichtungen genau entgegengesetzt.

4. Falls die Kurbelstange in der Getriebeöse verbleiben sollte, muss sie gegen unkontrollierte Bewegungen (z. B. bei Wind) gesichert werden.

Drehrichtung beim Einfahren

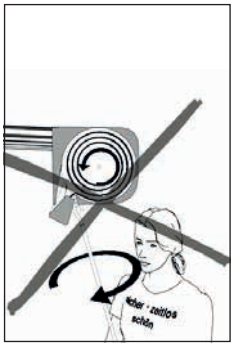
markilux 1300, 1600, 1600 stretch, 5010



Ist die Wickelrichtung falsch, so schließt das Schattenplusprofil nicht bündig in das Ausfallprofil.

Fährt das Schattenplusprofil nicht formschlüssig in das Ausfallprofil ein, Schattenplus-Tuch ganz ausfahren und mit gleicher Kurbeldrehbewegung einfahren. Danach beim Aus- und Einfahren wieder die Kurbel in entgegengesetzter Drehrichtung betätigen.

markilux 970, 6000



Schattenplus mit Handbedienung besitzt eine Getriebeendsperre zur Begrenzung des Ausfahrweges. Sie verhindert ein falsches Aufwickeln des Tuches auf die Tuchwelle.

Die Getriebeendsperre darf niemals mit Gewalt angefahren werden. Kurz vor Erreichen der Endposition in Ausfahrrichtung sollte der Kurbelvorgang kontrolliert langsam erfolgen um ein gewaltsames Überfahren der Getriebebremse zu vermeiden. Ist die Wickelrichtung falsch, so schließt das Volangprofil nicht bündig an das Ausfallprofil.

Schattenplus mit Motorbedienung

Hierzu sind die unter Kapitel „Markise mit Motorbedienung“ genannten Hinweise zu beachten.

6 Um- oder Nachrüstung

Folgende Umrüstmöglichkeiten können, je nach Markisenmodell, nachträglich von Ihrem markilux Fachhändler vorgenommen werden:

- Wechsel des Markisentuches
- Einbau eines Motors
- Nachrüstung mit automatischen Steuerungen. Grundsätzlich muss dafür ein Motorantrieb vorhanden sein. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Sonnen- und Windwächter, Handsender etc.

Nachrüstung mit unterschiedlichem Zubehör wie:

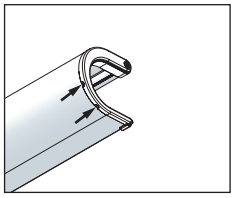
- markilux Wärmestrahler
- markilux LED-Spotline
- markilux Schattenplus

Nachrüstung von markilux Markisen:

- Seitenmarkise markilux 790

Lassen Sie sich hierzu individuell von Ihrem Fachhändler beraten.

7 Wartung und Pflege



Für eine sachgemäße Reinigung des Markisentuches und des Markisengestells Ihrer markilux Markise beachten Sie bitte besonders die Reinigungshinweise im Kapitel „Wichtige Hinweise“.

Wir empfehlen Ihnen einen Inspektions- und Wartungsvertrag mit Ihrem Fachpartner abzuschließen.

Eine regelmäßige Inspektion und Wartung trägt entscheidend dazu bei, die Nutzungsdauer Ihrer markilux Markise zu verlängern. Der markilux Fachhändler überprüft den Zustand der Markise, um mögliche Ursachen einer Störung oder einer Abnutzung frühzeitig zu erkennen. Negative Folgen können vermieden beziehungsweise verzögert werden. Regelmäßige Pflege bedeutet langfristig schöne Optik und einen Beitrag zum Werterhalt.

8 Markise mit Beleuchtung

⚠ Die Lichtquellen können sich stark erhitzen! Bevor Sie die Lichtquellen anfassen, muss die Beleuchtung zum Abkühlen einige Minuten ausgeschaltet sein. Es dürfen keine Gegenstände oder ähnliches vor die Lichtquellen gehängt werden und es muss darauf geachtet werden, dass sich sowohl im ein- als auch ausgefahrenen Zustand keine Gegenstände unmittelbar unter den Lichtquellen befinden. LED-Spots dürfen nicht direkt auf das Markisentuch gerichtet werden. Bei geschlossener Markise muss die Beleuchtung immer ausgeschaltet sein.

⚠ Nicht an die Zuleitungskabel greifen oder daran reißen. Es dürfen keine Gegenstände an den Zuleitungskabeln aufgehängt werden. Untersuchen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen an Kabeln und Lichtquellen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist ein markilux Fachhändler mit der Reparatur zu beauftragen. Bei allen Arbeiten die Markise und Beleuchtung unbedingt spannungsfrei schalten (Netzstecker ziehen, Sicherung ausschalten). Die Beleuchtung erst einschalten, wenn alle Leitungsverbindungen vollständig hergestellt sind.
Elektrische Installationen oder Reparaturen sind gemäß den Installationsvorschriften DIN VDE 0100 nur von einer Elektrofachkraft auszuführen.
Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht verwendet werden.
Es dürfen nur von markilux freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

Automatische Sicherheitsabschaltung:

Funk-io (24V):
Standardmäßig ist die Sicherheitsabschaltung auf 6 Stunden voreingestellt. Diese ist auf 3, 6 oder 12 Stunden einstellbar.

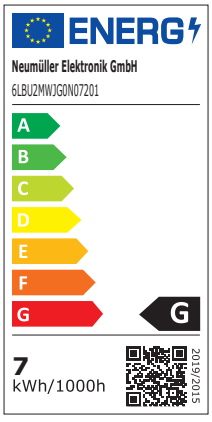
Funk-RTS (12V):
24 Stunden Timer. (Kann nicht eingestellt werden)

Die Strahlungsintensität der Lichtquellen ist für den Menschen unbedenklich und unterschreitet den RG 2 Bereich nach EN 62471. Dennoch ist es ratsam, nicht dauerhaft in das Zentrum der Lichtquelle hineinzublicken.

Bei einer defekten LED-Line wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Reparatur- und Wartungsarbeiten wie z. B. der Austausch von Einzelteilen, einer beschädigten äußeren flexiblen Leitung oder weiteren elektrischen Komponenten, dürfen ausschließlich vom Fachhändler durchgeführt werden.

Einen defekten LED-Spot können Sie selbst austauschen.

Energielabel LED-Line



Bedienung der Beleuchtung

ⓘ Der Funkhandsender markilux io designcontrol bietet bis zu 5 Kanäle und eine AUTO- / MANU-Funktion für alle Kanäle. Mit dem Scroll-Rad lässt sich die markilux Beleuchtung einfach dimmen. Ein kurzes Drücken der AUF- und AB-Taste schaltet das Licht ein oder aus. Bei längerem Drücken wechselt sich die Farbe. Es gibt 70 Farben zur Auswahl.

Tastenfunktion zur Steuerung der io RGB- und WW-Beleuchtung

Taste	Zeit	RGB	WW
●	**< 0,5 s**	Kanalauswahl	
▮	**scrollen**	dimmen	
▲	**< 0,5 s**	AN	
▼	**< 0,5 s**	AUS	
■	**2 s bis 5 s**	gespeicherte Helligkeit und Farbe, Standard 50% rot	gespeicherte Helligkeit, Standard 50% weiß
▲ / ▼	**< 2 s**	Farbwechsel (endet beim Loslassen)	keine Reaktion
▲ / ▼	**> 2 s**	Farbwechsel (stoppt nach Drücken der ■ Taste)	keine Reaktion

ⓘ Die RGB und WW Lichtkanäle dürfen nicht gleichzeitig auf derselben Beleuchtungsoption aktiv sein, um eine unerwünschte Mischung von Warmweiß und RGB zu vermeiden.

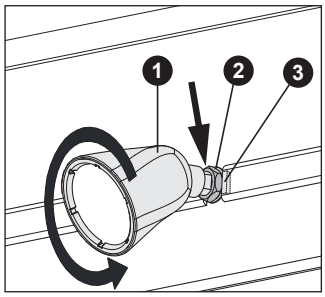
ⓘ Alternativ können Sie die Beleuchtung in ein kompatibles Smart-Home-System integrieren. Dadurch ist es möglich, die Beleuchtung von überall über eine App zu steuern. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Ersatz LED-Spots

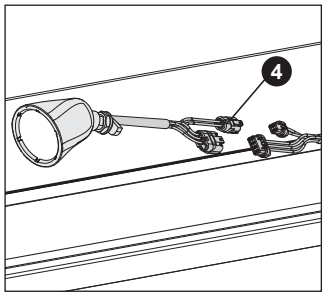
⚠ Die LED-Spots können über Ihren markilux Fachhändler mit der Artikel-Nr. bezogen werden.

Beleuchtungsart	Artikel-Nr.	Zeichn.-Nr.
LED-Spot im Ausfallprofil (6000, MX-1 compact, MX-4, MX-7)	8272381	607581
LED-Spots in der Kassette (MX-1 compact)	8216441	721581
LED-Spot in der Seitenkappe (MX-4)	8272374	621761
Philips Hue in der Seitenkappe (MX-4)	8271306	607771

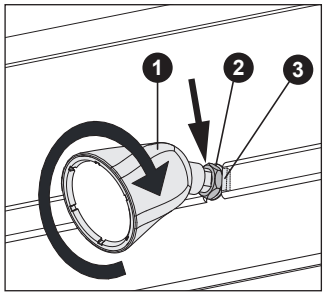
LED-Spots im Ausfallprofil (6000, MX-1 compact, MX-4, MX-7)



1. Mit einem Schraubenschlüssel SW 13 die Sechskantmutter (2) lösen. LED-Spot (1) um 90° nach links drehen, um den Klemmschlitten (3) in Laufrichtung der Nut zu bringen und herauszuziehen.

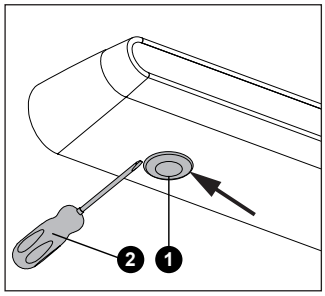


2. Den Stecker (4) des defekten LED-Spots vom Stromnetz trennen und den neuen LED-Spot einstecken.

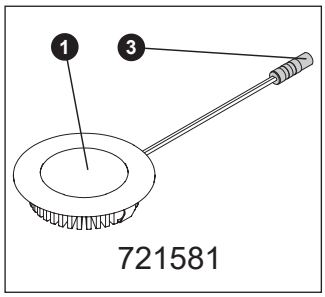


3. Den neuen LED-Spot (1) wieder in das Ausfallprofil einsetzen und um 90° nach rechts drehen, um den Klemmschlitten (3) in der Nut einzuhaken. Die Sechskantmutter (2) wieder festziehen.

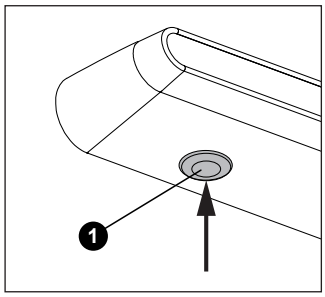
LED-Spots in der Kassette (MX-1 compact)



1. Die Abdeckung der LED-Spots (1) mit einem geeigneten Werkzeug (2) vorsichtig aufhebeln. Die Oberfläche nicht zerkratzen.

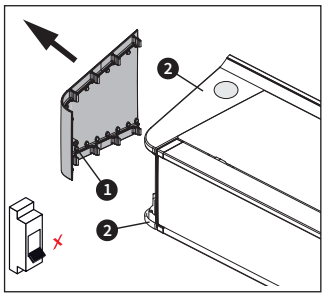


2. Den Stecker (3) des defekten Spots vom Stromnetz trennen und den neuen LED-Spot einstecken.



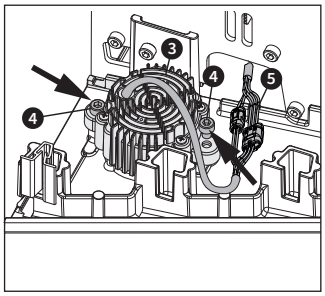
3. Die Abdeckung (1) des LED-Spots wieder einsetzen und mittels eines Dichtmittels wasserdicht versiegeln.

LED-Spots in den Seitenkappen (MX-4)



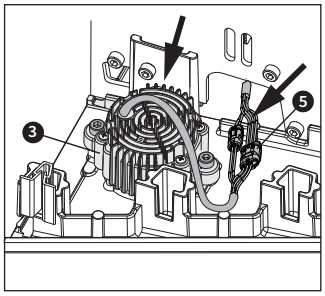
1. Die Seitenblende (1), die mittels Clipsen an der Seitenkappe (2) befestigt ist, mit einem Keil abziehen.

⚠ Vorher den Schutzschalter (FI) für die Markise ausschalten.



2. Die zwei Zylinderschrauben(4) lösen, den Stecker (5) trennen und den defekten LED-Spot (3) entnehmen.

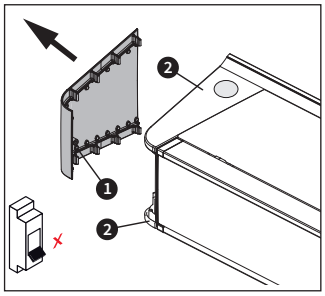
LED-Spot = Mizu-P25 Stecker



3. Den neuen LED-Spot (3) einsetzen, mit den Zylinderschrauben festschrauben und den Stecker (5) verbinden.

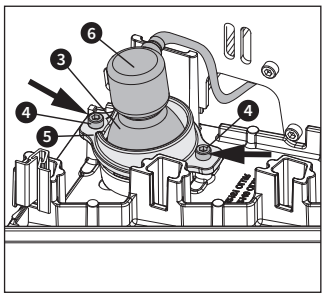
Die Seitenblende wieder montieren und den Schutzschalter (FI) einschalten.

Philips Hue in den Seitenkappen (MX-4)

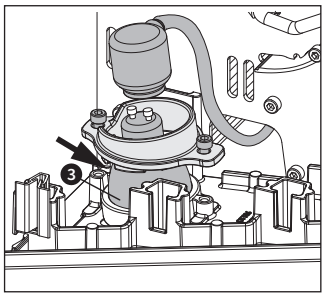


1. Die Seitenblende (1), die mittels Clipsen an der Seitenkappe (2) befestigt ist, mit einem Keil abziehen.

⚠ Vorher den Schutzschalter (FI) für die Markise ausschalten.



2. Die zwei Zylinderschrauben (4) lösen und den Halter (5) mit dem LED-Spot (3) abziehen. Den LED-Spot (3) aus der GU10-Fassung (6) entnehmen.

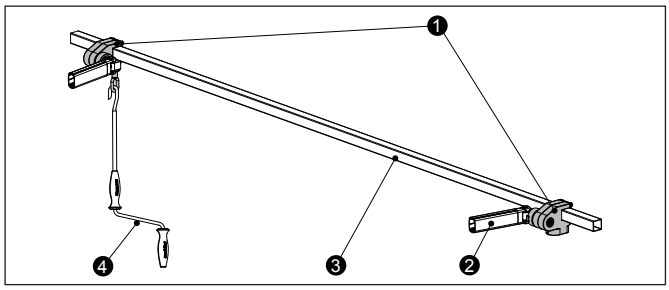


3. Den neuen LED-Spot (3) in die GU10-Fassung einsetzen und zusammenbauen. Die Seitenblende (1) wieder montieren und den Schutzschalter (FI) einschalten.

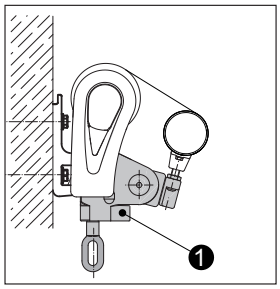
9 Neigungsverstellgetriebe (1300)

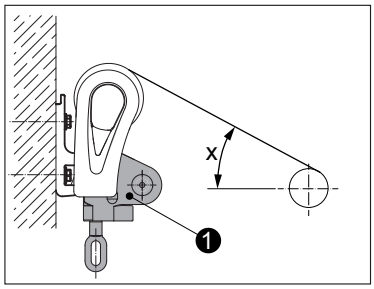
Ist die markilux 1300 mit zusätzlichen Neigungsverstellgetrieben an den Gelenkarmen ausgerüstet, kann die Neigung der Markise im ausgefahrenen Zustand verstellt werden. Der Schwenkbereich der Neigungsverstellgetriebe wird je nach Kundenwunsch in zwei Stufen werksseitig voreingestellt:

Das Tuch kann entweder von 4° bis 54° oder von 35° bis 85° in seiner Neigung eingestellt werden. Der Antrieb für die Verstellung erfolgt direkt an der Öse des Verstellgetriebes.



1 = Neigungsverstellgetriebe
2 = Gelenkarm
3 = Tragrohr
4 = Kurbelstange





x = Neigungswinkel

Das Neigungsverstellgetriebe darf nur bei ausgefahrener Markise betätigt werden. Verstellen bei eingefahrener Markise verursacht Funktionsstörungen.

1. Hängen Sie den Haken der Kurbelstange in die Getriebeöse ein.

2. Halten Sie die Kurbelstange mit einer Hand am oberen, mit der anderen Hand am unteren Drehgriff fest. Während des Bedienvorganges die Kurbel leicht in Richtung Bedienperson ziehen.

Ist die Getriebeöse des Neigungsverstellgetriebes am linken Gelenkarm der markilux 1300:

Drehen Sie die Kurbelstange im Uhrzeigersinn, schwenkt die Markise hoch, drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, schwenkt sie herunter.

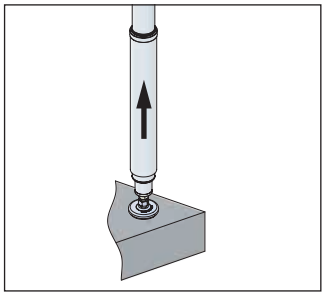
Betätigen Sie das Neigungsverstellgetriebe nicht mit Gewalt.

10 Spannen der Standrohre (900)

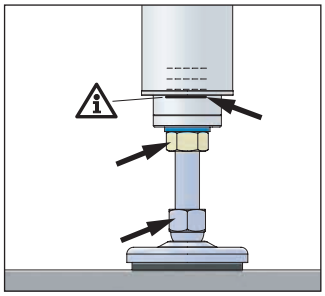
Vor der Montage der Standrohre ist zwingend die statische Tragfähigkeit des Balkons (insbesondere an den vorgesehenen Befestigungspunkten für die Standrohre) durch einen qualifizierten Baustatiker oder einen entsprechend sachkundigen Fachmann zu überprüfen und für die auftretenden Lasten (inkl. Windlasten) freigeben zu lassen.

Die Verantwortung für die Eignung des Montageuntergrundes sowie die Einhaltung der bau- und sicherheitstechnischen Vorschriften liegt beim Betreiber bzw. dem Montierenden.

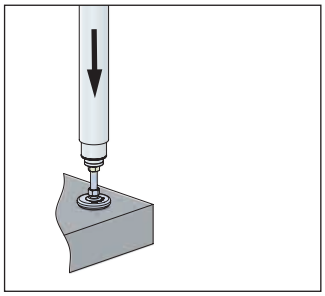
Bevor die Markise ausgefahren wird, muss das Standrohr auf festen Sitz überprüft werden. Eine nachträgliche Spannung der Standrohre kann bei stärkeren Temperaturschwankungen oder Setzungen des Gebäudes notwendig sein.



1. Die untere Abdeckung des Standrohres hochschieben.



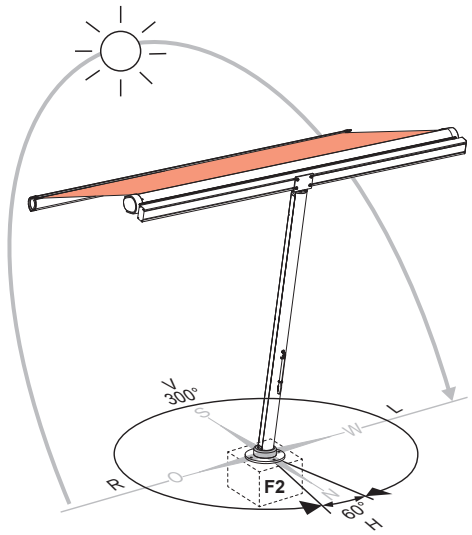
2. Die Markierung muss bündig mit dem Standrohr sein. Ist dies nicht der Fall, muss das Standrohr nachträglich nachgespannt werden. Hierfür die untere Mutter fixieren und die Teleskopstange mittels oberer Mutter bis zur Markierung hochdrehen. (SW24)



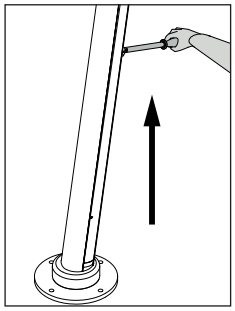
3. Untere Abdeckung des Standrohres wieder runterschieben.

11 Einrast- und Schwenkbereich markilux planet flex (optional)

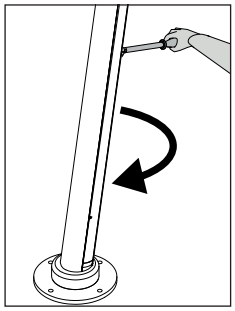
Der markilux planet flex hat einen vorgegebenen Einrastbereich von 300°. Um den dadurch möglichen Beschattungsbereich optimal nutzen zu können, dürfen keine Gegenstände oder Objekte den markilux planet flex beim Schwenken behindern.



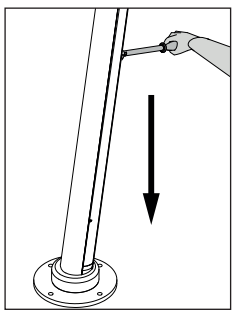
H = hinten
L = links
R = rechts
V = vorne



1. Den Griff anheben um die Verriegelung zu lösen.



2. Den markilux planet durch den Griff in die gewünschte Position bringen.



3. Griff absenken um den Drehmechanismus wieder zu verriegeln.

12 Demontage und Entsorgung

Für eine sachgemäße Demontage und Entsorgung beachten Sie bitte besonders die Hinweise Kapitel „Wichtige Hinweise“.

markilux GmbH + Co. KG

Hansestraße 53 | 48282 Emsdetten | Germany
Telefon +49 (0) 25 72/15 31-0
Telefax +49 (0) 25 72/15 31-6 82
info@markilux.com
markilux.com

markilux